

1

bayerisches Krippengeld (Art. 23a BayKiBiG)

- Bei Anspruchsberechtigung nach Art. 23a BayKiBiG erfolgt eine Anrechnung von bis zu 100 Euro als fiktives Elternentgelt je anspruchsberechtigtem Kind.
- Nachweis: Krippengeldbescheid durch Sorgeberechtigte vorlegen lassen
- Trägersaufgabe: Einsichtnahme dokumentieren

2

Geschwisterermäßigung

- Die zu berücksichtigenden Geschwisterkinder werden dem Alter nach vom ältesten bis zum jüngsten Kind gereiht und alle erhalten eine Ordnungsnummer.
- Geschwisterkind mit der Ordnungsnummer 2 → **Ermäßigung um 50%** des Elternentgeltes
- Geschwisterkinder mit der Ordnungsnummer 3 oder höher → **komplette Ermäßigung des Elternentgeltes**
- Nachweis: Kindergeldbescheid bzw. Bescheinigung der Kindergeldkasse durch Sorgeberechtigte
- Trägersaufgabe: Ordnungsnummer für das Kind bestimmen, Einsichtnahme dokumentieren

3

Komplette Ermäßigung

- Hinweis: Bei Anspruchsberechtigung für das Krippengeld ist dieses vorrangig zu beantragen.
- Bei Anspruch ist ein Entgelt in Höhe von maximal 100 Euro zu erheben
- Nachweis: entsprechender Leistungsbescheid, München-Pass, Bestätigung oder Bescheinigung des jeweiligen Amtes
- Trägersaufgabe: Einsichtnahme dokumentieren

Komplette Ermäßigung ist möglich für...

Leistungsbezieher nach SGB II, SGB XII

- Leistungsbezieher nach SGB II, SGB XII,
- Asylbewerberleistungsgesetz,
- Wohngeldgesetz
- Kinderzuschlag

Pflegekinder

- für die das Stadtjugendamt München Pflegegeld bezahlt

Heimkinder

Bewohner*innen von Gemeinschaftsunterkünften

- gemeinsame Wohnformen nach § 19 SGB VIII
- sowie Frauenhäusern

München-Pass-Inhaber*innen

Der MünchenPass ist eine freiwillige Leistung der Landeshauptstadt München.

Er ermöglicht Münchner Bürger*innen mit geringem Einkommen eine Vielzahl von Ermäßigungen, zum Beispiel beim MVV mit der Monatskarte S und ermäßigten Tagesfahrkarten

- in Bildung, Kunst und Kultur
- in vielen Theatern, Konzerten und Museen
- bei Gesundheit und Sport, z.B. in städt. Schwimmbädern
- im Bereich Freizeit, z.B. Tierpark Hellabrunn, Sternwarte, Riesenrad Umadum,

Eine vollständige Aufstellung der Angebote findet sich in der Broschüre zum München Pass oder unter

www.muenchen.de/muenchen-pass. Ab März 2024 gilt der München Pass als Voraussetzung für den Erlass der KiTa Gebühr bei privaten Kindertagesstätten, die am Defizitausgleich teilnehmen. Es gibt den München Pass in einer gelben und in einer grauen Ausführung.

sozialpädagogische Notlage

Sollte es Familien aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich sein, ihrem Kind einen Kita-Platz zu sichern – etwa aufgrund finanzieller Belastungen oder anderer herausfordernder Lebensumstände – besteht die Möglichkeit, nach Prüfung durch die pädagogischen Fachkräfte durch die Bezirkssozialarbeit/BSA, eine Übernahme oder ein Erlass der Kita-Kosten zu beantragen.

Ein Kita-Besuch kann insbesondere dann als besonders wichtig für die Entwicklung des Kindes eingeschätzt werden, wenn z. B. folgende Aspekte vorliegen:

- finanzielle Überforderung oder unübersichtliche wirtschaftliche Situation,
- eine pädagogische Einschätzung, dass der Kita-Besuch dem Wohl des Kindes besonders zugutekommt,
- der Besuch der Kita zur Stabilisierung der familiären Situation beitragen und z. B. Inobhutnahmen vermeiden helfen kann.

Grundsätzlich sind alle weiteren Ermäßigungsmöglichkeiten vorrangig und die Familie bei einer generell schwierigen finanziellen Situation an die WJH zu vermitteln.

Hinweise

- Der jeweilige Ermäßigungstatbestand wird ab Beginn des Monats, in dem die Voraussetzungen vorliegen, bis zum Ende des Bewilligungszeitraums anerkannt.
- Sofern der Zuschussempfänger im nachfolgenden Bewilligungszeitraum bezuschusst wird, wird der Nachweis der Ermäßigung bis zum Ende des Kindertageseinrichtungsjahres, das in diesem Bewilligungszeitraum endet, anerkannt.

Ausnahme München-Pass-Inhaber*innen: Bei Neuaufnahmen gilt im ersten Betreuungsjahr, dass die jeweilige Voraussetzung bei der Anmeldung bzw. zum Eintrittsmonat vorliegt.

- Ein Nachweis ist für jedes Kindertageseinrichtungsjahr von den Sorgeberechtigten vorzulegen.

Wenn das alles nicht zutrifft kann ein Antrag auf Wirtschaftliche Jugendhilfe gestellt werden.

Antrag stellen.

Wirtschaftliche Jugendhilfe WJH

- Handelt es sich um einen Freien Träger (mit und ohne MKF) so ist der Antrag beim für die Wohnadresse der Eltern zuständigen Sozialbürgerhaus einzureichen.

Links

- [Antrag auf WJH](#)

